



BAYERN AKTUELL

AUSGABE 3/22



GROSSE JUBILÄUMSFEIER



Foto: www.monikabrunner-fotografie.de
Jungpferde Amy und Glitzy auf der Jungpferdeweide



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3	Kids-Ausbildung	
		Säumerlager	14
Offizielle Mitteilungen		Kids-Rätsel	15
Vorstandsbericht Juli	4	Aktuelles	
Die Delegierten	5	Ein Hippologisches Fest	16-18
Rabattcode für VFD-Mitglieder	5	Aus den Bezirken	
Jetzt bei Instagram	6	Rückblick Kreis Kitzingen	19
Das Jahrbuch	7	Besuch beim Stammtisch Hammelburg	19
Save the date	7	Trailtraining	20/21
Ausbildung		Gewinnspiel	
Sportwartebericht	8	Spezielle Nährstoffe	22
Die VFD gratuliert	8	Ein- und Ausblicke	
Ausbildung in Schwaben	9	Der rote Faden	23
Jugendforum 2022	9	Zu guter Letzt	
Vorstellung VFD-Betrieb	10/11	Die perfekte Wanderreithose	24
Erste-Hilfe-Kurs am Pferd	12	Leserbriefe/Impressum	24
Notfallzettel	13		

VORWORT

Liebe VFD Gemeinde,

die VFD muss, die VFD sollte, warum tut die VFD nichts. Dies und ähnliches hört man immer wieder in sozialen Medien. Dabei wird aber immer wieder vergessen, dass die VFD nicht nur aus der Vorstandschaft besteht, sondern alle Mitglieder bestimmen nach demokratischen Grundsätzen mit.

So ist das höchste Gremium des Bayerischen Landesverbands die Mitgliederversammlung (MV). Beschlüsse der MV müssen vom Landesvorstand umgesetzt werden.

Wer aber nicht zur MV kommt, kann auch nicht mitbestimmen und auch nichts verändern. Es ist wie bei den politischen Wahlen. Wer nicht zum Wählen geht, braucht sich nicht über die gewählte Regierung beschweren.

Wer also nicht zur MV geht, muss nach demokratischen Grundsätzen mittragen, was die Mehrheit der bei der Versammlung anwesenden Mitglieder beschließt.

Leider sind die Mitgliederversammlungen immer so schwach besucht, dass man dabei nicht wirklich von einer repräsentativen Meinung unserer 5.000 Mitglieder sprechen kann.

Trotzdem ist die MV der Souverän und auch wenn nur zehn Mitglieder anwesend sind, vertreten sie die gesamte VFD.

Zum Beispiel bei der Positionierung der VFD-Bayern zum Thema Wolf, stimmte bei der letzten MV die Mehrheit der bei den Mitgliederversammlungen anwesenden Mitglieder für eine neutrale Haltung der VFD. An diesen Beschluss hat sich der Landesvorstand zu halten und kann sich dann auch nicht für Maßnahmen zum Wolfsmanagement positionieren.

Dass viele Mitglieder anderer Meinung sind, was man in den sozialen Medien immer wieder lesen konnte, war der Vorstandschaft zwar klar, aber nach demokratischen Grundsätzen musste man sich an den Beschluss der MV halten.

Erst in der letzten MV konnten die anwesenden Mitglieder von der Notwendigkeit einer anderen Positionierung der VFD zum Thema Wolf überzeugt werden, so dass ein entsprechender Beschluss gefasst wurde. Mehr dazu später im Heft.

Ähnlich läuft es im Bundesverband der VFD. Da aufgrund der zahlreichen Mitglieder eine Mitgliederversammlung nicht möglich ist, werden von den Landesverbänden Delegierte gesendet, die die Mitglieder des jeweiligen Landesverbands vertreten. Die Delegierten werden wiederum von der MV des jeweiligen Landesverbandes gewählt.

Statt der MV gibt es daher eine Bundesdelegiertenversammlung, welche alle Mitglieder in Deutschland vertritt.

Um beim Beispiel Wolf zu bleiben, war auch hier bisher die Mehrheit der Delegierten für eine neutrale Position der VFD.

Erst aufgrund der im Landesverband Bayern beschlossenen neuen Positionierung konnten die bayerischen Delegierten einen Antrag zur neuen Positionierung des Bundesverbands einbringen.

Die bayerische Begründung dazu überzeugte schließlich die anderen Bundesdelegierten und der bayerische Antrag wurde angenommen. Auch dazu mehr später im Heft. Die Mitglieder können also sehr wohl etwas verändern, aber sie müssen sich auch beteiligen und zumindest zur Mitgliederversammlung kommen.

Aus der zweiten Reihe zu kritisieren oder sogar noch zu beleidigen ist einfach, aber zeigt nur fehlende soziale

Kompetenz und entspricht nicht den demokratischen Grundsätzen. Eine demokratisch entstandene Entscheidung hat man zu respektieren, auch wenn man selbst anderer Meinung ist.

Unser Verband lebt von und mit unseren Mitgliedern. Einen Selbstzweck der Vorstandschaft gibt es nicht. Lassen wir daher durch verschiedene Meinungen keinen Keil zwischen uns treiben, sondern: Beteiligt euch am Vereinsleben! Ein demokratischer Verein lebt von unterschiedlichen Meinungen, aber man muss zu einem gemeinsamen Ergebnis kommen und darf dann auch nicht beleidigt sein, wenn es nicht die eigene Meinung ist.

In diesem Sinne bitte ich Euch, kommt zahlreich zur nächsten Mitgliederversammlung und entscheidet mit über die Zukunft der VFD.

Die nächste Jahreshauptversammlung ist am 25.03.2023, reserviert euch gleich das Datum im Kalender.

Viel Spaß mit Euren Pferden und Glück im Stall.

Heiner Natschack
2. Vorsitzender



----- Anzeige -----



FRANKERL & TRUMMER

Rechtsanwalt Wolfgang Frankerl
Rechtsanwalt Michael Trummer

Interessenschwerpunkte:

Pferderecht · Ehe- und Familienrecht · Verkehrsrecht · Mietrecht · Erbrecht
Wirtschaftsrecht · Straf-/Ordnungswidrigkeiten · Arbeitsrecht · Baurecht

Hauptstraße 51 · 92237 Sulzbach-Rosenberg
☎ 0 96 61 / 81 59 30 · Fax 0 96 61 / 8 15 93 13
mail@frankerl.de · www.frankerl.de

VORSTANDSBERICHT JULI 2022

- Nachdem aktuell weitestgehend keine besonderen Coronaregelungen mehr gelten, läuft auch das Vereinsleben weitestgehend normal. Die **Ausbildungen und Prüfungen** finden wieder statt. Dabei möchte ich gleich alle Übungsleiter/-innen und Prüfer/-innen an die Verlängerung ihrer Lizenzen erinnern.

- Sonst freut sich der Vorstand auf den/die erste(n) **Sternritt-/Fahrt der Bezirke**. Dieses Jahr im September in Niederbayern. Geplant ist, dass diese Veranstaltung jedes Jahr wieder in einem anderen Bezirk zu Stande kommt. Also wer Lust hat, sich da zu engagieren, ist herzlich eingeladen, sich zu melden.

- Auch personell gibt es Neuigkeiten. **Dirk Munker** wurde auf einer außerordentlichen Bundesdelegiertenversammlung zum Schriftführer des Bundesverbandes gewählt. Dazu herzlichen Glückwunsch. Deswegen scheidet er leider allerdings als bayerischer Delegierter aus. Sein Amt als Beauftragter für den Datenschutz behält er inne.

- Die **Faszination Pferd** findet bedauerlicherweise 2022 nicht statt. Die Halle 11 (Frankenhalle) des Nürnberger Messegeländes steht für die Jahre 2022/2023 und 2024 für diese Veranstaltung leider nicht zur Verfügung. An einem Neustart der beliebten Faszination Pferd wird ab dem Jahr 2025 gearbeitet. Da wird dann mit Sicherheit auch die VFD wieder vertreten sein.

Sonst wünsche ich euch allen einen schönen und erholsamen Sommer mit euren Vierbeinern.



Anja Mensching
Schriftführung

----- Anzeige -----



**20 Jahre
IG Wanderreiten
in Schwaben**

Reiten zwischen Nördlinger Ries und Allgäuer Alpen

In naturbelassenen Landschaften reiten Sie durch wunderschöne Wälder, Schluchten, entlang an Flüssen und Seen, immer mit Blick auf die Allgäuer Alpen.

Kommen Sie als Gast und gehen Sie als Freund

Fordern Sie unsere neue Gebietskarte an:
Telefon 08370/976402
info@wanderreitenschwaben.de
www.wanderreitenschwaben.de

Dann noch zum **Thema Wolf**. Hier hatte sich Heiner Natschack bereits die folgenden Gedanken gemacht:

Die Mehrheit von Delegierten der VFD-Landesverbände hatten sich bisher für eine neutrale Position der VFD zum Thema Wolf ausgesprochen und dafür, nur zum Herdenschutz zu beraten.

Der Landesverband Bayern kam nach der letzten Mitgliederversammlung zu dem Ergebnis, dass die steigenden Probleme zwischen Wolf und Pferdehaltern eine klare Positionierung der VFD zum Schutz der Pferde erfordern. Neben den Herdenschutzmaßnahmen sind weitere Maßnahmen zum Schutz der Pferde erforderlich.

Der Landesverband Bayern hat daher auf der Bundesdelegiertenversammlung Anfang Mai folgende Anträge gestellt:

1. Die Delegierten mögen beschließen, dass die Ausrichtung der VFD zum Thema Wolf über den zwingend notwendigen Herdenschutz hinaus durch weitere Maßnahmen ergänzt wird.
2. Die VFD setzt sich für eine definierte Obergrenze der Wolfspopulation ein.
3. Die VFD setzt sich für die Umsetzung der bereits vorhandenen Möglichkeiten der Wolfsentnahme ein.
4. Die VFD setzt sich für eine Änderung der Gesetzeslage zugunsten eines regional differenzierten Bestandsmanagements ein, wie es auch der Koalitionsvertrag vorsieht.
5. Die Delegierten mögen beschließen, dass der Kooperationsvertrag mit dem Verband zum Schutz des Wolfes mit sofortiger Wirkung zu beenden ist.

Nach längerer Diskussion wurden die Anträge bis auf Antrag 2 mit Mehrheit der anderen Bundesländer angenommen und beschlossen.

Der Antrag 2 wurde bis zur nächsten Bundesdelegiertenversammlung zurückgestellt, da man hierzu noch Expertenmeinungen einholen möchte.

Die VFD stellt damit klar, dass der Schutz der Pferde und anderer Equiden sowie das ungehinderte Reiten in der freien Natur gemäß ihrer Satzung vor dem Schutz des Wolfs kommt. Erhaltung des Wolfs im Rahmen des Naturschutzes kann daher nur ein sekundäres Ziel sein, welches aber federführend von anderen Verbänden angestrebt wird.

Die geforderten Maßnahmen sind auch Bestandteil des Koalitionsvertrages und zu deren Umsetzung ist die Politik gefordert. Nachdem man sich in der Regierung lange zurückgehalten hat, wurde die Notwendigkeit weiterer Maßnahmen inzwischen auch erkannt.

Heiner Natschack
2. Vorsitzender
VFD-Bayern

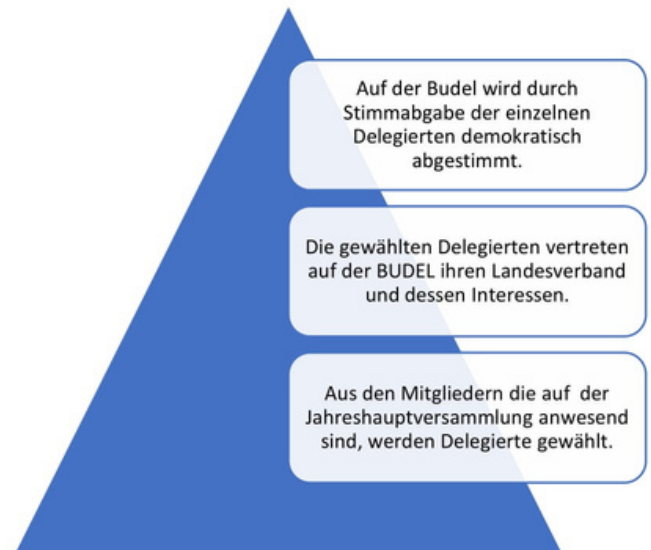
DIE DELEGIERTEN

Auf der Jahreshauptversammlung werden aus den anwesenden Mitgliedern die Delegierten gewählt.

Diese sind die Vertreter der Mitglieder des Landesverbandes und stehen für die Belange ihres Landesverbandes in der Bundesdelegiertenversammlung ein. Die Delegierten aus allen Bundesländern bilden das höchste Gremium in der VFD und versammeln sich auf der Bundesdelegiertenversammlung (BUDEL).

Das Stimmrecht (Anzahl der Delegierten pro Landesverband) errechnet sich aus den Mitgliederzahlen des jeweiligen Landesverbandes. In Bayern sind es fünf Delegierte, die die Interessen der Mitglieder auf Bundesebene vertreten. Auf der Budel werden tragende Entscheidungen getroffen, die durch demokratische Abstimmung der Delegierten angenommen oder abgelehnt werden.

So hat jeder Landesverband die Möglichkeit, die Meinung seiner Mitglieder bzw. die Aufträge, die den Delegierten in der Jahreshauptversammlung von den Mitgliedern erteilt wurden, zu vertreten.



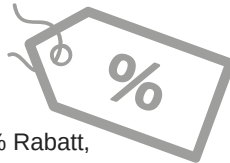
Unsere Delegierte sind: Jutta Hahn, Heiner Natschack, Susanne Bauer, Harald Graser, Andreas Dümper, Martina Lang (Ersatz), Christopher Claar (Ersatz), Heiner Sauter (Ersatz)

RABATTCODE FÜR VFD-MITGLIEDER

Wir sind gerade dabei, für unsere VFD-Mitglieder bei verschiedenen Firmen oder Händlern einen Rabattcode zu bekommen.

Die ersten drei Firmen sind schon gefunden und hoffentlich werden es noch viele mehr.

Rabatte gibt es bei:



- **Inropharm**, www.inropharm.de, 15 % Rabatt, Code: vfd-15
- **Signum Sattelservice**, www.signum-sattelservice.de, 10 € Rabatt (ab 50€ Einkaufswert), Code: SIGNUMmeetsVFD
- **CrazyRider Reithose**, www.crazyrider-reithose.de, 10 % Rabatt, Code: VFD10

Vielleicht gibt es bei euch im Umkreis Firmen/Händler die schon VFD-Mitgliedern einen Rabatt gewähren oder vielleicht kennt Ihr Firmen oder habt selbst eine Firma, die Mitgliedern einen Rabatt gewähren wollen.

Dann schickt uns die Firmendaten an sabine@vfd-bayern.de, diese werden dann nächstes Mal in der Bayern aktuell veröffentlicht, werden auf Messen verteilt und Neumitglieder bekommen auch immer die aktuelle Liste zugeschickt.

Ich freu mich, über viele Mails


Sabine Hausmann

----- Anzeige -----



JETZT AUCH BEI INSTAGRAM

Auch wir gehen mit der Zeit, nachdem wir schon seit Jahren die Facebookseite @vfdbayern betreiben, haben wir jetzt seit Anfang Juni auch eine Instagramseite.

Ihr findet uns unter  vfd_bayern und wir freuen uns über ganz viele neue Follower. Natürlich könnt Ihr uns gerne in eurer Story oder Beiträgen markieren oder auch den #vfdbayern verwenden. Wenn Ihr interessante Beiträge habt oder eine Veranstaltung schickt uns diese gerne per Nachricht.

Schauen wir mal wie viele Follower es bis Ende 2022 sind.



Sabine Hausmann

----- Anzeige -----

PERFEKTE SÄTTEL AUCH FÜR KURZE
PFERDE UND PONYS




Mit Comfort Compact
Auflage für besonders
gute Gewichtsverteilung!
Für schwierige
Pferderücken geeignet.

Unser Service
aus der Region
kommt zu Ihnen
in den Stall!

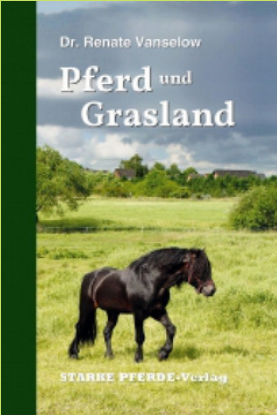


Iberosattel
www.iberosattel.de
+49 9179 96 41 17


VFD-SHOP



Reitrechtbuch



**Pferde und
Grasland**



**Gewerbliches
Fahren mit Pferden**

Alle Bücher bei uns im Shop unter
www.vfd-bayern.de und in der
Geschäftsstelle erhältlich

DAS JAHRBUCH 2023 IST IM ANMARSCH!

Es geht wieder los – lange Abende, an denen sich eure Redaktion mit dem Jahrbuch beschäftigt und Ihr vielleicht auch.

Was wieder ganz wichtig ist:

- Berichte über eure Sparte und Beiträge aller Art, rund ums Pferd, dürfen wie immer – ausgestattet mit guten Fotos - bis 20.12.2022 geschickt werden.
- Eure Veranstaltungstermine werden wie immer bitte im Internet eingetragen –Eingabeschluss ist wie gewohnt der 15. Januar des neuen Jahres. Bitte haltet euch unbedingt daran – es wäre sehr schade, wenn eure Termine wegen einer Verspätung bei der Eingabe im neuen Jahrbuch 2023 fehlen würden! Wenn es mit der Eingabe nicht klappt, meldet euch – ich helfe euch gerne weiter!
- Für die Portraits gilt der 15.12.2022. Bitte denkt daran: Ich brauche von ALLEN, die ihr Portrait ins Jahrbuch stellen wollen, etwas. Entweder eine kurze Mail: „Alles bleibt wie gehabt“ oder eure Änderungen kurz zusammengefasst in einer Mail oder - bei den Neuen - eine komplette Vorstellung im Format, wie im Jahrbuch vorgegeben (gerne schicke ich auf Anfrage dazu ein Formular). Aktuelle Portraitfotos sind immer wieder gern gesehen! Achtung: Wer mir nix schickt oder sich nicht meldet, erscheint auch nicht im Jahrbuch!

Ihr könnt alles wie immer an unsere Redaktionsadresse printmedien@vfd-bayern.de schicken. Wenn es ausnahmsweise länger dauert, gibt mir bitte per Mail Bescheid, wir finden eine Lösung.

Kurz Zusammenfassung der Redaktionsschlüsse!

- Termine: 15. Januar 2023 abends
- Personelles: 15.12.2022
- Redaktionelle Berichte: 20.12.2022

So – nun helft wieder zusammen, damit auch das Jahrbuch 2023 wieder zu dem Vorzeigemedium unserer VFD in Bayern werden kann!

Vielen Dank euch allen, viele Grüße aus der Redaktion,

Sabine Hausmann
Printmedien des LV



SAVE THE DATE

Effektive, reitweisenübergreifende Gymnastizierung von Pferden Vorführung Bodenarbeit und unter dem Sattel

Freitag, 16. September 2022, 19.30 Uhr
Freizeitreitstall Schammelsdorf (96123) bei Bamberg, Kremmeldorfer Straße



Verena und Janina Dittrich (Pferdewirtin, Pferdetrainerin nach Sandra Schneider, Bachelor Pferdewirtschaft) aus Gremsdorf führen im ersten Teil vor, wie sie mit ihrem Strong Together Horsetraining Pferde in der Bodenarbeit an der Longe und Doppellonge so ausbilden, dass sie Reiterin und Reiter gut tragen können und fein werden auf ihre Hilfen.

Im zweiten Teil demonstrieren sie, wie sich das Training in der Bodenarbeit auf die Gymnastizierung unter dem Sattel übertragen lässt. Dabei zeigen sie Tipps und Tricks zum Erspüren der entscheidenden Bewegungen des Pferdes und Korrekturhilfen für Reiter ohne Lehrer.

Der VFD-Kreisverband Bamberg lädt alle Interessierten herzlich ein. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.
Nähere Infos: 0951/296324

Wir freuen uns um viele Teilnehmer.

Renate & Roland Baiert
KV Bamberg

SPORTWARTEBERICHT

Nachprüfungen von Ausbildungszentrum, Ausbildungsbetrieb und Kids Betrieb

Betriebe, die zu einer Ausbildungsstätte oder zu einem Ausbildungszentrum der VFD ernannt worden sind, gewährleisten eine fundierte fachliche Eignung des Reitlehrers, eine tiergerechte Pferdehaltung soweit geeignete Pferde und Räumlichkeiten für den theoretischen und praktischen Unterricht.

All diese Voraussetzungen müssen regelmäßig (alle 3 Jahre) nachgeprüft werden.

Daher freut es mich sehr, dass im ersten Halbjahr bereits die Ausbildungsstätte "Freiberger Hof Strasser" von Daniela und Max Strasser, die "Easthawk- Ranch" von Sabrina Ostfalk und das Ausbildungszentrum von Franziska Schwab erfolgreich ihre Zertifizierung verlängern konnten.

Ebenfalls konnten auch ihre Kids Zertifizierung erfolgreich um 3 weitere Jahre verlängern:
Die "Reitschule Bachmannhof" von Katharina Jaider und die "Easthawk-Ranch" von Sabrina Ostfalk.



Herzlichen Glückwunsch
Simone Heller
Sportwart

DIE VFD GRATULIERT:

Bodenarbeit

Dennis Zupan, Almuth Scheffold, Christine Munker, Johanna Zeller, Christina Perzl

Pferdekunde I

Clara-Emilia Etzold, Patricia Schober, Anna Hagenmaier, Ela Sarikayan, Dennis Zupan, Gaby André, Sylvia Neumaier, Ulrike Schmidt, Isabelle Tettenborn, Christina Meichelböck, Marie Roder, Naemi Gutmann, Lena Ziegelbauer, Franziska Munker, Daniela Bucherm, Janine Borcharding, Sara Fuß

Pferdekunde II

Gerd Henke, Dennis Zupan, Almuth Scheffold, Christine Munker

Säumen I

Gerd Henke, Lena Ziegelbauer

Junior I

Emila Roder

Junior 2

Anna Mitter, Anastasia Lehner, Nelly Gangkofer, Mara Normann, Anna Baierlein, Jenny Waxenberger

Reitbegleithund

Katharina Jaider, Johanna Bratu, Marie-Luise Scherer, Bettina Trenkle

Longieren

Christine Munker

Geländereiter

Gaby André, Sylvia Neumaier, Ulrike Schmidt, Anna Hehl, Janine Borcharding, Caroline Lemaire, Ute Epple

Wanderreiten

Claudia Beiersamann,
Isabelle Tettenborn

Geländerrittführer

Anne-Kathrin Bernhardt,
Marika Lochner



Foto: Simone Heller

AUSBILDUNG IN SCHWABEN



Schwaben hat drei neue Geländereiter. Nach ihrer Ausbildung bei Franziska Schwab auf dem Schwabhof in Genderkingen bestanden Miriam Wörle, Sebastian Gerstmeyer und Simone Heller am 30. und 31.7. ihre Prüfungen zum VFD Geländereiter.

Ebenso wurden Anna Mareis, Ramona Thenikl, Leonie Stecker, Beatrice Meier, Nadja Weinhold und Sebastian Stohr von dem Prüfern Jutta Poster und Dietmar Köstler in Bodenarbeit, Longieren und Pferdekunde I geprüft.

Am Wochenende davor fanden ebenfalls Prüfungen in Schwaben statt. In Fischach wurde ebenfalls Bodenarbeit, Longieren und Pferdekunde I geprüft.

Herzlichen Glückwunsch!
Simone Heller

JUGENDFORUM 2022

Mounted Games

Reiterspiele zur Förderung des Teamgeistes, der Koordination, der Disziplin und der Reaktionsfähigkeit mit viel Spaß

Dazu trafen sich am 30. und 31.7.2022 sechs Übungsleiter auf einem kleinen Hof in Haimhausen. Als Einstimmung gab es einen kleinen Wettkampf, durchgeführt von vier jungen Reitern.

Danach beschäftigten sie sich mit der Geschichte und dem Regelwerk der Mounted Games. Um anschließend die verschiedenen Spiele bezüglich Aufbau und benötigter Materialien kennenzulernen. Gemeinsam wurden die Spiele in Bezug auf ihren Schwierigkeitsgrad bewertet und überlegt, welche Kompetenzen gezielt bei der Ausführung gefördert werden. Die Feststellungen wurden in einer Übersicht zusammengefasst.

Anschließend erprobten die Übungsleiterinnen einige der Spiele. Dies gipfelte in einem kleinen Wettbewerb am Ende der beiden Tage.

Alle waren sich am Ende sicher: Diese Reiterspiele immer wieder in den Reitunterricht einzubauen, bietet einen hohen Lerneffekt und macht richtig viel Spaß.

Text und Fotos: Angelika Schoof



VORSTELLUNG VFD-BETRIEB

Der Schrankenschneiderhof - Ein Paradies nicht nur für Tinker

Keine Frage - der neugierige Poco, die souveräne Kiki, die feurige Maui, den selbstbewussten Pie und der schüchterne Vegas waren das heimliche Highlight der diesjährigen „Pferd International“ in München. Die Tinker-Fohlen traten zusammen mit ihren Müttern im Showprogramm der Messe auf und galoppierten begeistert über die riesige Stadion-Wiese, während die Stuten den vielen Zuschauern die Vielseitigkeit der Rasse Tinker zeigten. Der kleine Poco schaffte es sogar in die Promi-Zeitschrift Bunte. Denn beim VIP-Abend kuschelte er so süß mit Moderatorin Sonja Zietlow, dass er schon fast zur vierbeinigen Hauptperson wurde.



Foto: Isabella Wohler

Mit Fohlen zur Messe fahren, geht das überhaupt? Ja, sagt Züchterin Andrea Zeller. Dass die Fohlen gleich in ihrem ersten Lebensjahr schon so viel erleben, gehört zu ihrem bewährten Konzept. Und so reisen die Kleinen nicht nur zur „Pferd International“, sondern laufen auch bei den Ausritten mit, lernen spielerisch das Angebundensein und freuen sich über eine Dusche an heißen Tagen. Wenn sie dann im späten Herbst zu ihren neuen Besitzern umziehen, haben sie die besten Grundlagen, um gesunde, zuverlässige und nervenstarke Freizeitpartner zu werden.



Foto: Isabella Wohler

Fokus auf artgerechte Jungpferdeaufzucht

Überhaupt stellt die artgerechte Jungpferdeaufzucht einen wesentlichen Teil des Konzeptes des Schrankenschneiderhofs der Familie Zeller im oberbayerischen Ebersberg dar. Zusätzlich zu den eigenen Fohlen von ihren Zuchthengsten Conquest und



Foto: Isabella Wohler

Pablo lernen auf dem Hof auch jedes Jahr einige Einsteller-Jungpferde das Pferde-ABC. Dazu bietet die Familie Zeller sowohl Stut- als auch Hengstfohlen die Möglichkeit, im Herdenverbund aufzuwachsen und sich so zu gut sozialisierten Familienpferden zu entwickeln.

Im Rahmen von regelmäßigen Motto-Tagen bietet VFD-Übungsleiterin Andrea Zeller auch den Jungpferdebesitzern die Möglichkeit, ihr Wissen zu erweitern und mit ihren Pferden im Rahmen ihrer körperlichen und psychischen Leistungsfähigkeit ersten Unterricht zu nehmen. Angeboten werden unter anderem Freiarbeit, das erste Kennenlernen von Trail-Hindernissen, altersgerechtes Schrecktraining, begleitete Spaziergänge und Verlade-Training.

Pensionsstall mit prämiertem Offenstallkonzept

Die Jungpferde lernen dabei auch viel von den erwachsenen Pferden auf dem Hof. Insgesamt leben aktuell etwa 65 Pferde auf dem Schrankenschneiderhof, aufgeteilt in eine Pony-Herde, die gemischte Gruppe und die Männer-WG.



Foto: www.monikabrunner-fotografie.de

Schon seit der Jahrtausendwende, als Andrea und Toni Zeller ihren Hof von der Rinderhaltung zur Pferdehaltung umstellten, war ihnen die artgerechte Pferdehaltung ein ganz besonderes Anliegen. Sie bauten einen Bewegungsstall und wurden gleich bei der ersten Bewertung durch die LAG mit 5 Sternen belohnt. Beim Stallwettbewerb der LAG im Jahr 2010/2011 wurde der Schrankenschneiderhof in der Kategorie „Über 25 Pferde“ als bester Stall Deutschlands ausgezeichnet.

Von ihrem Haltungskonzept mit den Fütterungsautomaten und dem computergesteuerten Zugang zur Großraum-Raupe und zu

den großen Weiden sind Andrea und Toni Zeller auch 20 Jahre nach der Umstellung überzeugt. Sie werden nicht müde, ihren Hof weiter zu verschönern und im Sinne der Pferde zu verbessern. Aktuell wird eine zusätzliche Liegefläche für die gemischte Herde gebaut und auch eine Pferde-Schwemme soll entstehen. Gemeinsam mit den Einstellern wird zudem ein Natur-Trail geplant.



Foto: www.monikabrunner-fotografie.de

Anspruchsvolle Weiterbildung für Reiter und Trainer

Als VFD-Übungsleiterin steht Andrea Zeller für eine vielseitige Ausbildung von Pferd und Reiter. Ihr Reitunterricht richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene vom Einsteiger- bis zum Fortgeschrittenen-Niveau. Regelmäßig finden VFD-Ausbildungen zu den Prüfungen Pferdekunde, Junior, Bodenarbeit, Longieren, Geländereiter und Geländerrittführer auf dem Schrankenschneiderhof statt. Auch Übungsleiter-Fortbildungen gibt es jährlich auf dem Hof.

Und natürlich richten sich die Mottotage nicht nur an die Jungpferde-Besitzer, sondern ganz klar an alle Einsteller und auch an Schulpferde-Reiter. So gibt es die Möglichkeit, in ganz viele Facetten der Reiterei hinein zu schnuppern - von der Arbeit mit der Garrocha bis hin zum Freispringen.

Kein Wunder, dass der Schrankenschneiderhof auch als „VFD-Ausbildungsstall“ und als „VFD Kids-Stall“ zertifiziert worden ist.



Foto: www.monikabrunner-fotografie.de

Engagierter Familienbetrieb

Bei all diesen Projekten und der Arbeit rund um den Stall und die Pferde können sich Andrea und Toni Zeller auf die Unterstützung ihrer drei (fast) erwachsenen Kinder verlassen. Max, Lisa und Johanna sind unverzichtbare Helfer, haben jederzeit ein offenes Ohr für die Einsteller und zusätzlich zu ihrem Fachwissen auch einfach ein Händchen für Pferde.

Neugierig geworden?

Die beste Gelegenheit, den Schrankenschneiderhof kennenzulernen, ist das große Hoffest am 18. September 2022. Hier finden auch Hofführungen statt, in denen das Haltungskonzept genau erklärt wird. Wer regelmäßig über die neuen Angebote und Termine auf dem Schrankenschneiderhof informiert werden möchte, sollte einen Blick auf Instagram werfen. Bald gibt es auch eine neu gestaltete Homepage. Schaut einfach ab und zu mal auf www.schrankenschneiderhof.de

Euer Schrankenschneiderhof



Foto: www.monikabrunner-fotografie.de

18. September: Hoffest mit Zuchtschau

Herzlich willkommen zum großen Hoffest mit Zuchtschau, Vorführungen, Reiter-Flohmarkt und vielem mehr am Sonntag, den **18. September 2022** auf dem Schrankenschneiderhof in Ebersberg (Adresse fürs Navi: Schrankenschneider 1, Ebersberg).

Ab 9 Uhr beginnt die Zuchtschau des Bayerischen Zuchtverbands für Kleinpferde und Spezialrassen e.V. mit Fohlenprämierung.

Zusätzlich gibt es Vorführungen und Infos zu den verschiedenen Pferderassen am Hof. Im Hofbereich findet den ganzen Tag über ein Reiter-Flohmarkt statt und mehrmals am Tag wird auch eine Hofführung angeboten. Für die kleinen Gäste gibt es ein großes Kinderprogramm, natürlich auch mit Ponyreiten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Foto: www.monikabrunner-fotografie.de

ERSTE-HILFE-KURS AM PFERD

Da leider wenige Kurse zu diesem Thema angeboten werden, hat Simone Heller selbst einen organisiert. Die Tierärztin und auch der Kursort, der Hof, bei dem Sarah Brand mit Ihren Pferden steht, war schnell gefunden. Ich habe Simone noch bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt

Erst haben wir gedacht, wir bekommen den Kurs nicht voll. Allerdings wurden wir nach der Werbung in der Zeitschrift überrannt von Anmeldungen. Was uns natürlich total gefreut hat, aber für den praktischen Teil waren es doch zu viele Leute. Kurzerhand haben wir den Kurs auf zwei Tage geteilt, danke nochmal an alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen für eure Flexibilität.



Foto: Simone Heller

Also haben wir den zweiten Kurs einfach einen Tag später in Scheuring gemacht. In Scheuring stehe ich mit meinem Pferd, und ein Stüberl für den Kurs und Pferde zum Üben, haben wir auch.

Genauso wie bei dem Kurs in Fischach, haben wir am Sonntag um 9 Uhr erstmal die Theorie gemacht. Bei Kaffee saßen wir zusammen und haben dem Vortrag von Sara Heubach gelauscht. Wie kann ich den Gesundheitszustand von meinem Vierbeiner beurteilen? Man kann da auf verschiedene Sachen schauen. Erstmal von außen, wie auf Haltung von Kopf, Beinen, Schweif, oder auf das Verhalten ... gibt es äußerliche Veränderungen? Natürlich sind die Vitalparameter (PAT-Werte) auch ganz wichtig, also Puls, Atmung und Temperatur. Die Schleimhäute sind auch ein wichtiges Merkmal. Vieles wurde uns am Nachmittag noch live am Pferd gezeigt.

Dann wurden verschiedene Krankheiten genauer durchgegangen, u. a. Atemnot, Kolik, Hitzschlag, Kreuzver-schlag, Schlundverstopfung, Hufkrankungen oder auch Erkrankungen des Bewegungsapparats. Hier gab es viele Fragen und diese wurden geduldig beantwortet.



Foto: Sabine Hausmann

Ein besonderes Anliegen war der anwesenden Tierärztin, Frau Heubach, welche Informationen bei einem Anruf durchgegeben werden sollten:

- Welche Symptome zeigt das Pferd?
- Seit wann besteht die Erkrankung?
- Wenn möglich die Benennung der erkrankten Körperregionen
- Bei dringenden Fällen die Werte für Temperatur, Puls und Atmung durchgeben
- Wichtig: die genaue Adresse

Mit diesen Angaben kann die Dringlichkeit eingeschätzt werden, was oft ganz wichtig ist.

Bevor es zur Praxis ging, wurde noch genau erklärt, welche Verbandsmaterialien man braucht und was in die Stallapotheke muss. Ganz wichtig auch der Equidenpass im Stall und der Notfallzettel. Hier sollten alle wichtigen Informationen für Notfälle notiert werden. Damit es jetzt jeder einfach hat, haben wir diesen auf der nächsten Seite zum Ausschneiden abgedruckt oder zum download auf unsere Homepage.

Gerne weitergeben!



Foto: Simone Heller

Dann endlich die Praxis am Pferd. Jeder Teilnehmer durfte an unseren Pferden die PAT-Werte überprüfen und kontrollieren. Mancher musste schon genau fühlen oder auch mal Pferd tauschen, damit man den Puls spüren konnte. Es wurde noch gezeigt, wie man einem Pferd die Führkette anlegt und wie eine Nasenbremse funktioniert. Dies ist bei manch einem Pferd leider notwendig, damit Tierarzt und Besitzer nicht verletzt werden bei einer Untersuchung.

Das Anlegen eines Hufverbandes war die nächste Übung für alle. Dies wurde erst ausführlich gezeigt und erklärt. Dann wurden Zweierteams gebildet, Verbandsmaterial ausgeteilt und den Pferden zugeteilt. Einer musste aufhalten, der andere verarztete den Huf. Frau Heubach und ihre Begleitung haben dies dann immer kontrolliert und verbessert. Danke nochmal an alle, die Ihre Pferde bereitgestellt haben.

Im Ganzen ein gelungener Kurs, bei dem jeder viel gelernt hat.

Da es so viele Anfragen gab, ist der nächste Erste-Hilfe-Kurs am Pferd im Herbst in Planung. Gerne jetzt schon auf die Interessentenliste setzen lassen, an sabine@vfd-bayern.de



Simone Heller & Sabine Hausmann

NOTFALLZETTEL



Pferdename:

Geburtsdatum:

Besitzer:

Telefonnr:

Falls ich nicht zu erreichen bin:

Name:

Telefonnr:

Tierarzt:

Telefonnr.:

Pferdeklinik:

Telefonnr.:

Hufschmied:

Telefonnr.:

Wichtige Infos, Wünsche beim Notfall:

Vorerkrankungen oder Allergien vom Pferd? Darf Operiert werden? ect.

SÄUMERLAGER FÜR KIDS

Säumen, also das Wandern mit Tragtieren, ist nicht nur bei Kids gerade voll im Kommen. Wie könnte man die Zeit mit seinem Tier besser genießen, als unterwegs im Einklang mit der Natur? Da bietet das Säumen eine wunderbare Möglichkeit. Damit die Kids auch fit sind für das „Trekking mit Pferden“, haben Simone Heller und Dirk Munker beim ersten Junior Säumerlager der VFD Bayern die erforderlichen Basics vermittelt.



Foto: Simone Heller

Vom 10. bis 12. Juni 2022 fand dieses Säumerlager nur für Kids auf dem „Hof am Bach“ bei Simone Heller statt. Sechs Kinder ab zehn Jahren konnten in diesen drei Tagen einen Einblick rund ums Säumen bekommen. Vom Bebasten (dem Beladen der Saumtiere), über Tourenplanung, Pferdekunde bis hin zu einer kleinen Saumtour mit „Highline“ konnten die Kids so ziemlich alles, was zum Säumen dazugehört, erleben, lernen und ausprobieren. Bei den allgemeinen Themen aus der Pferdekunde stand am Samstagvormittag u. a. ein ausgiebiger Giftpflanzenspaziergang durch das Dorf mit Besichtigung des Rettungspunktes vor Ort auf dem Programm. Sogar das „Lagerleben“ mit Lagerfeuer, Stockbrot und Nachtwanderung war mit dabei, denn die Kids schlugen im Garten ihre Zelte auf, fast Tür an Tür mit den Ponys.



Foto: Dirk Munker

Merlin, der Norwegewallach von Saumführer Dirk Munker, war mit angereist und stand für das „professionelle Bebasten“ mit dem amerikanischen Formfitter Packsattel bereit, während die Shettys von Simone Heller für das „Säumen-light“ mit den Packsätteln von „Das Lila Pony“ von den Kindern selbstständig für die Touren vorbereitet werden konnten.

Während der drei Tage schafften alle „Junior-Säumer“ mit einer Gesamtwegstrecke von 21,2 km sogar das silberne Junior Leistungsabzeichen im Säumen. Allen Teilnehmern noch einmal Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung.

Das Säumerlager war Pilotprojekt, aufgrund dessen wir die Ausbildung im Juniorsäumen für die ARPO (VFD Ausbildungsrichtlinie und Prüfungsordnung) erarbeiten wollen.

Herzlichen Dank an Dirk Munker, Jutta Poster und Dietmar Kötler, die bei der Umsetzung dieses Projekts einen maßgeblichen Anteil hatten.

Simone Heller &
Dirk Munker



Foto: Dirk Munker



Foto: Simone Heller



Foto: Simone Heller

----- Anzeige -----



Matthias Eckert – Seelenbegleitung für Mensch und Tier

Seit über 30 Jahren bayernweit anerkannt führender Spezialist für Ganzheitliche Pferdeheilkunde, Verhaltenspsychologie & Tierkommunikation



Mein jeweils individueller Einsatz vielfältiger naturbezogener Therapiewege – dabei einzigartig in Deutschland unter Einbeziehung der **Tibetischen Medizin** – bereitet den Weg zu einer dauerhaften Problemlösung und Genesung.
Diese Anzeige ist im Jahre 2022 Ihr **Gutschein** für eine 1-stündige kostenlose Beratung vor Ort – gegen lediglich Erstattung einer Anfahrtspauschale. **NEU** unser **LAMA-RESORT** mit tiergestützten, fröhlichen Aktivitäten für Kinder, Familien und Senioren auf Spendenbasis.



Matthias Eckert * Phönix-Akademie & Praxis · Benefiziatenweg 13 · 82297 Hofhegnenberg · Mobil 0170 / 11 95 195 · jmeckert@web.de · www.matthias-eckert.de



Westernsattel.de



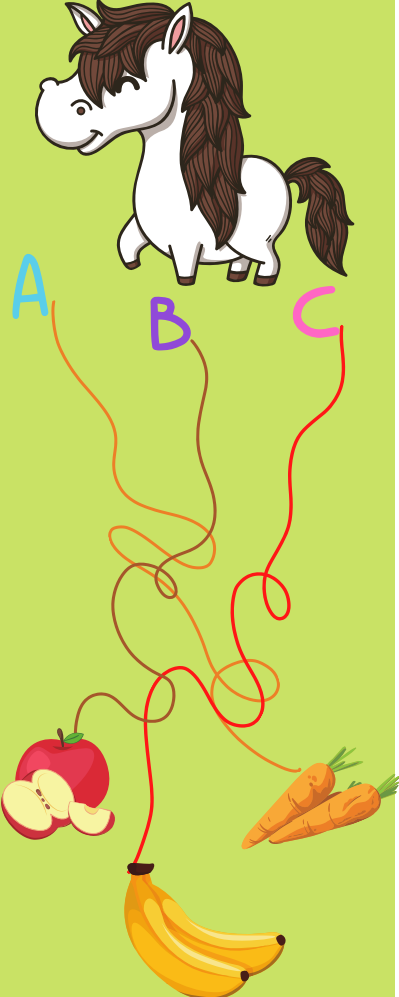
Tel. 09179 96 38 06

**Luxury
Endurance**

- ✓ Kurz und leicht
- ✓ Wiederverstellbar
- ✓ Anpassung über den Sattelbaum
- ✓ 100% Maßanfertigung

KIDS- RÄTSEL

Unser Pony hat Hunger.
Welchen Weg muss es zur Karotte gehen?



A B C

EIN HIPPOLOGISCHES FEST

zum 25-jährigen Bestehen des VFD-Kreisverbands Bamberg

Der „Tag rund ums Pferd“, den der Kreisverband Bamberg der VFD zu seinem 25-jährigen Jubiläum veranstaltete, wurde zu einer großen Begegnung von Pferdebegeisterten.

Auf dem herrlichen Gelände des Freizeitreitstalls in Schammelsdorf trafen sich Hunderte Freizeitreiter und -fahrer, junge und alte Pferdefreunde aus Nah und Fern und viele Eltern und Großeltern mit ihren Kindern und Enkeln. Sie alle erlebten eindrücklich, welche Faszination Pferde auf Menschen ausüben und wie aufbauend Pferde als Partner des Menschen sind.



Das Vorbereitungsteam: v.l.n.r. Renate und Roland Baierl, Katja Ruppert, Sven und Katja Friedrich, Birgit Wolfrum-Reichel, Katrin Ruckert und Tanja Schleicher

Viele gestalteten das Treffen der Bamberger VFD-Familie mit.

Die Vorbereitungsgruppe des Kreisverbandes Bamberg freute sich, dass viele VFDlerInnen aus der Region gekommen waren, vielfältige Kontakte wieder auffrischten und neu knüpften und auch mit ihren PartnerInnen und Kindern kräftig anpackten und mithalfen, den Tag zu gestalten. Die Bamberger fühlten sich geehrt, dass die Vorsitzende der VFD-Bayern, Jutta Hahn, und die Geschäftsstelle mit Sabine Hausmann den Jubiläumstag mitfeierten und ein Dankeszeichen überreichten. Allen, die dabei waren und zum Gelingen des VFD-Tages rund ums Pferd beitrugen, sagen die Verantwortlichen in Bamberg ein herzliches Dankeschön.



Flohmarkt



Alexander Hock mit Beifahrer auf dem Dressurparcours

Die vielen Gäste der VFD erwartete in Schammelsdorf ein tolles Programm.

Fahrsport

Gebannt verfolgten die Zuschauer die Fahrsportvorführung von Lisa und Alexander Hock aus Höchststadt an der Aisch mit ihrem Haflinger-Zweispänner. Elegant und rasant zeigten sie in einem Dressur- und einem Geländeparcours auf dem großen Reitplatz, was Fahrsport ausmacht, und erklärten anschaulich, was Pferd und Kutscher dabei leisten müssen. Nach der Vorführung nutzten viele Besucher noch das Angebot der Hocks zu einer Kutschfahrt. Sich selbst als Kutscher zu fühlen, war den ganzen Tag möglich mit dem VFD-Echtfilm Kutschen-Fahrtrainer. Martin Vogel von der VFD und Oliver Friedla vom Kutscherverein Bamberg waren den ganzen Tag am Simulator mit Erklärungen und Tipps gefordert und freuten sich über diese Aufmerksamkeit für den Fahrsport.



VFD Echtfilm Fahrtrainer mit dem Vorsitzenden des Kutschervereins Bamberg Oliver Friedla(li) und Martin Vogel vom VFD



Trailparcours, Ponyreiten, Mitmachaktionen und gute Unterhaltung

Etwas abseits auf dem Hackschnitzelplatz setzten sich am Samstag und Sonntag Pferde und Reiter mit einem Trailparcours auseinander. Verschiedenste Aufgaben von der Wippe bis zum Durchreiten mehrerer Flatterbandbögen, die Tanja Breunig von den Spessartreitern aus Mönchberg aufgebaut hatte, galt es zu bewältigen. Nach passenden Anleitungen und einfühlsamem Vorgehen absolvierten alle Reiter und Pferde erfolgreich den Parcours (siehe gesonderter Bericht).



Foto: Sabine Hausmann
Koppel mit Trailparcours

Großen Andrang gab es auch beim Kinderschminken, beim Mitmachparcours der Pferdepartner Franken und beim Glücksrad, das mit tollen Preisen rund ums Pferd aufwartete.



Foto: Sabine Hausmann
Pferdepartner Franken

Für gute Unterhaltung sorgten die Country Line Dancer vom Verein Colidast aus Strullendorf und das Duo Second Level, das den Nachmittag mit Musik begleitete.



Foto: Sabine Hausmann
Country Line Dancer



Glücksrad

Zum guten Gelingen des Pferdetales trugen auch die fränkischen Grillangebote des Freizeitreitstalls, die große Kaffee- und Kuchentheke des VFD-Kreisverbandes und selbstgemachtes Bauernhof-Eis bei.



Foto: Sabine Hausmann
Ponyreiten

Spektakulärer Workshop

Überraschend viele Interessenten zog bereits am Vormittag der Workshop „Die Sprache der Pferde“ in der Halle der Reitanlage an. Renate Baiert beschrieb darin die verschiedenen Rituale und Ausdrucksweisen, mit denen sich Pferde in ihrer Kommunikation verständigen.

Sie zeigte im direkten Umgang mit mehreren Pferden zudem auf, wie Menschen diese Sprache nutzen können, um sich mit ihren Tieren zu verständigen und eine gute Beziehung aufzubauen. Und sie wurde auch sofort – spektakulär, wie eine Zuschauerin meinte - von einem der Pferdepartner zum Wälzen aufgefordert.



Foto: Sabine Hausmann
Renate Baiert mit Ihrem Pferdepartner

Rück- und Ausblicke in Interviews

Der Kreisverband Bamberg der VFD wurde vor 25 Jahren von Rudolf Volke gegründet und von ihm 17 Jahre geleitet. In einem Interview blickte er auf die damalige Zeit zurück. So sei der Kreisverband Bamberg der erste regionale Zusammenschluss der Freizeitreiter und -fahrer innerhalb der VFD-Bayern gewesen. Und er habe die Gründung weiterer Kreis- und Regionalverbände mit initiiert. Der Kreisverband Bamberg wollte die Freizeitreiter und -fahrer vernetzen und ihre Interessen vertreten. Er wollte ein Forum sein für diejenigen Reiter, die jenseits von Turniersport und formalen Leistungsanforderungen zu ihren Pferden eine partnerschaftliche Beziehung aufbauen und mit ihnen bei Aus- und Wanderritten einfach die Natur genießen und erfüllende Stunden gegenüber dem Stress im Alltag erleben wollten. Vor 25 Jahren galt es gerade beim freien Zugang zur Natur, Barrieren zu überwinden, sich mit Grundeigentümern und Gemeinden zu verständigen oder gar auf Gesetzesvorlagen einzuwirken.



VFD-Kreisvorsitzende Bamberg Renate Baierl, VFD-Bayern-Vorsitzende Jutta Hahn, VFD-Kreisverband-Gründer Rudolf Volke

Diese Probleme wurden aber im Laufe der Jahre ausgeräumt, so dass sich auch der Schwerpunkt der VFD-Arbeit verschoben hat. Dies betonten auch die VFD-Vorsitzende Jutta Hahn und die aktuelle Kreisvorsitzende in Bamberg, Renate Baierl, die 2018 den Vorsitz von Michaela Hohlstein übernommen hat. Zwar gebe es auch heute noch Anfragen zu Rechtsberatungen an die VFD, aber der Schwerpunkt liege darin, Fortbildungen, Ausbildungen, Vorführungen und Vorträge anzubieten, die dabei unterstützen, dass sich die Freizeitreiter und -fahrer im



Für Essen und Getränke war bestens gesorgt



Renate Baierl, Birgit Wolfrum-Reichel und Jutta Hahn bei der Übergabe des Geschenks

Gelände auf ihre Pferde verlassen können und dass sich die Pferde bei ihren Reitern und Fahrern absolut sicher fühlen. Grundsatz sei dabei, bei der Haltung in den Ställen und bei der Ausbildung darauf zu achten, mit den Pferdepartnern möglichst naturnah und artgerecht umzugehen und sich von der Frage leiten zu lassen: Was ist zum Wohle meines Pferdes? Dazu wollen auch die verschiedensten Foren und Vernetzungsmöglichkeiten beitragen, die innerhalb der VFD geschaffen wurden. So ergeben sich z.B. über die VFD-WhatsApp-Gruppen Oberfranken und Bamberg gute Kontakte innerhalb der Freizeitreiterszene, die weiterhelfen und Unterstützung vermitteln können.

Danke, dass so viele Mitglieder, Pferdeinteressierte und Familien da waren. Es war ein tolles Pferdefest.

Text und Fotos: Renate und Roland Baierl
KV Bamberg

----- Anzeige -----



HeuToy
Fress-/Staubbremse & Spass

von Tierärzten und Osteopathen empfohlen

Für die Tiergesundheit

- gegen Koliken
- gegen Übergewicht
- vorteilhaft bei Stauballergie
- optimale Fresshaltung
- lange Heuaufnahme und Beschäftigung





Udo Ruck GmbH
D-88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 - 527914
www.heutoy.de



JUNI-RÜCKBLICK KREIS KITZINGEN

Rehweiler, Willanzheim und Reiterstammtisch

Spontan haben sich acht VFD-Mitglieder des Kreisverbands Kitzingen am Pfingstmontag getroffen. Unser Ritt startete in Hohnsberg und führte uns über idyllische Wald- und Wiesenwege vorbei an Haag und Dürrnbuch zur Pizzeria Ö-Cappuchino nach Rehweiler. Dort angekommen, konnten die Pferde in den aufgestellten Wiesen-Paddocks rasten und Energie tanken, während die Reiter die leckeren Pizzen genießen durften. Gestärkt machten wir uns auf den Heimweg nach Hohnsberg. Die Strecke führte am Rasthof Geiselwind vorbei. Dort fand das jährliche Truckerfest statt. Alle Reiter und Pferde ritten souverän an den riesigen, teils hupenden Trucks vorbei. Es war für alle Beteiligten ein entspannter Ritt, da wieder jeder auf jeden Rücksicht genommen hat. Und für die Spaß-Rallye 2022 konnte das ein oder andere Foto geschossen werden, zum Beispiel Punkt 2 „Kuh, Ochse oder Rindvieh (nicht den Ehemann)“.

Am 12. Juni startete unser VFD Tagesritt mit 15 Reitern, die Herrnsheimer Mühle begleitete uns dabei mit 6 Pferden. Die Gruppe ritt stets ordentlich, gesittet und ruhig, sodass wir öfter traben konnten. Es hat mich sehr gefreut, dass alle aufeinander Acht gegeben haben, es ist so schön, in einer großen Reitgemeinschaft miteinander so viel Positives zu erleben.



Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten der Herrnsheimer Mühle. Unsere Pferde wurden dort ideal untergebracht, Barbara hat uns wieder so lecker verköstigt und verwöhnt. Gerne kommen wir im nächsten Jahr zu einem VFD Tagesritt wieder dort vorbei. Die Tagesstrecke betrug bei schönstem Wetter 18 Kilometer die viele für den VFD



die viele für den VFD Motivationsmarathon gleich eingesetzt haben. Danke an Janike für die tolle Organisation!

Zu guter Letzt fand am 30.06.2022 der Stammtisch des Kreisverbands Kitzingen im Gasthof „Zum Bären“ in Kleinlangheim statt. Thema des Vortrags lautete „Pferdetherapie“. Die selbstständige Pferdetherapeutin und –osteopathin Miriam Benett stellte sich und Ihre Arbeit vor. Sie erzählte den Anwesenden, wie Sie auf den Beruf gestoßen ist und an welcher Schule Sie Ihre Ausbildungen absolviert hat. Anhand praktischer Beispiele erläuterte Sie uns Ihre Anwendungsmethoden. Danke Miriam, für den äußerst interessanten Einblick in deine tägliche Arbeit.

Text und Fotos: Julia Lang
KV Kitzingen

BESUCH BEIM STAMMTISCH IN HAMMELBURG

Am 29. April besuchte der Vorstand des Bezirks Unterfranken (1.Vorsitzende Kerstin Ehrlitzer, 2.Vorsitzender Eberhart Reichert, Schriftführerin Julia Lang) den Stammtisch in Hammelburg. Nach einem Begrüßungswort der Kreissprecherin Silke Göhl stellten sich die Vorstandsmitglieder kurz vor und es wurde auf die aktuellen Veranstaltungen und Ritte des VFD aufmerksam gemacht.

Wir, der Vorstand und Mitglied des Kitzinger Stammtisches Johannes Zäh, lernten die engagierte Silke Göhl und weitere Teilnehmer des Stammtisches Hammelburg kennen. In gemütlicher Runde konnten wir uns austauschen und viele interessante Gespräche führen. Ein herzliches Dankeschön an alle.

Aktuell existieren zwei aktive Reiterstammtische im Bezirk Unterfranken: der Stammtisch in Hammelburg und der Stammtisch in Kitzingen. Der Stammtisch in Hammelburg findet drei- bis viermal jährlich statt.

Wir, die Vorstandschaft, freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit, weitere tolle Stammtische und vielleicht auch mal den ein oder anderen gemeinsam Ritt in/bei Hammelburg.

Text und Foto: Julia Lang
KV Kitzingen



TRAILTRAINING ZUM JUBILÄUM

Spiel & Spaß mit unseren Pferden

Im Zuge unserer 25-jährigen Jubiläumsfeier im Kreisverband Bamberg luden wir Tanja Breunig mit ihrem mobilen Trailparcours „Neue Wege der Balance“ (www.spessartreiter.de) in den Freizeitreitstall in Schammelsdorf ein. Gemeinsam mit ihr und unseren Pferden tauchten wir in die bunte Welt der Trail- und Bodenhindernisse ein. Vertrauen, Gehorsam, Gelassenheit und Teambuilding waren die großen Ziele der beiden Kurstage.



Am Samstagmorgen begann der Kurs mit dem gemeinsamen Aufbau der mitgebrachten Trailstationen. Obwohl der Anhänger randvoll war, schafften wir es, in einer halben Stunde alle 13 Hindernisse, vom Slalom über die Wippe bis hin zum Schwebebalken, aufzubauen.

Nach einer kurzen Begrüßung bekamen wir von Tanja eine Einführung in die Grundlagen der Bodenarbeit an Hindernissen.

- 1) Die richtige Führposition ist zur Geraderichtung und Richtungskontrolle des Pferdes sowie zur Begrenzung der Schulter sehr wichtig.
- 2) Der Individualbereich des Einzelnen, ob Mensch oder Tier, muss respektiert und beachtet werden.
- 3) Wir laden das Pferd mit einem Impuls ein, die Bewegungsrichtung aufzugreifen. Dabei macht das Pferd den ersten Schritt, der Mensch folgt.

Nach dieser allgemeinen Einführung lernten wir, wie Pferde sehen, warum die beiden Seiten des Pferdes gearbeitet werden sollten und vieles mehr. Im Anschluss begann das individuelle Training im Zweierteam.



Zunächst führten wir unsere Pferde am Knotenhalfter oder Kappzaum (nicht am Gebiss!) über den Platz und ließen alles auf uns wirken. Manches Pferd wurde dabei schon neugierig und wollte einzelne Hindernisse erkunden. Andere hielten zunächst mehr Abstand.

Dann ging es an die ersten Bodenhindernisse. Der Ablauf am Hindernis verlief überall gleich:

- 1) Gerade auf das Hindernis zuführen (mind. 4 m vorher geradeaus)
- 2) Hindernis in Ruhe anschauen lassen, schnuppern, scharren, mit Tasthaaren erfassen, reinbeißen – (fast) alles ist in diesem Fall erlaubt ;-)
- 3) In der richtigen Führposition dem Pferd einen Korridor zum Hindernis geben und es mit feinem direkten Gefühl am Seil einladen, die Idee zur Aufgabe hin aufzugreifen.



Wichtig in dieser Phase:

Das Pferd wird nicht gezwungen, das Hindernis zu überwinden! Es wird eine Idee gegeben, das Pferd für die kleinste Reaktion in die richtige Richtung sofort gelobt! Dies kann ein Muskelzucken oder schon eine Hufbewegung sein. So wird das Hindernis positiv erlernt und ist nach einigen ruhigen Wiederholungen jederzeit wieder abrufbar.

Weitere Tipps:

Kleine Schritte führen zum Ziel!

Pausen zum Nachdenken geben! Oftmals reagiert das Pferd dann mit Entspannungszeichen wie Abkauen oder Zwickern und sein Blick wird weich. Die Atmung vertieft sich.

- 4) Nach Überwinden des Hindernisses geradeaus weitergehen und noch mindestens zweimal wiederholen.

Wir begannen mit dem Aufwärmen und Lösen der Pferde im Slalom, Stangen-L und im Stangen-Zick-Zack. Danach ging es an die ersten Planen, eine davon knallgelb, die andere knallorange. Hier stützten einige Pferde zunächst. Mit Ruhe, Gelassenheit, viel Zeit zum Anschauen, Schnuppern, Ertasten und Reinbeißen sowie vielen guten Tipps von Tanja Breunig ließen sich aber alle Pferde einladen, die Planen zu überwinden.

Im Anschluss ging es an die Hindernisse, die auch von oben begrenzt wurden. Die Bogengasse mit am Boden liegender Plane und das Schwimmdel-Rundtor erwiesen sich nach der erfolgreichen Vorarbeit als recht einfach.

Der Bällevorhang und das Flattertor bewegten sich im Wind und wirkten dadurch gruseliger. Nach dem Prinzip „Vom Leichten zum Schweren“ wurden diese Hindernisse zunächst entschärft, indem die Flatterbänder und Bälleschnüre an den Seiten befestigt wurden. Dadurch entstand eine Gasse für das Pferd zum Hindurchgehen. Mit der Zeit wurden immer mehr Bänder bzw. Bälleschnüre hängen gelassen, so dass der Durchgang schmaler wurde und das Pferd letztendlich den kompletten Vorhang im entspannten Zustand durchquerte. Wurde das Pferd an einem Punkt der Übung nervös, ging es einfach einen Schwierigkeitsgrad zurück, so dass ein positiver Abschluss gesichert war.



Nach dem ersten Durchgang aller Teilnehmerinnen am Vormittag ging es im zweiten Durchgang am Nachmittag an die Wiederholung und Vertiefung des Gelernten. Begonnen wurde mit einer Wiederholung der Aufgaben vom Boden, danach konnte geritten werden. Die intensive Vorarbeit am Boden führte dazu, dass alle Pferde die Hindernisse auch mit ihrem Reiter erfolgreich absolvierten.

Am nächsten Tag ging es während unseres Jubiläumfestes mit acht anderen Pferd-Mensch-Paaren genauso erfolgreich weiter.

Es war ein Traum, immer wieder in die wachen Augen der entspannten Pferde und gleichzeitig in die glücklichen Gesichter der Menschen zu blicken!



Am Ende der ersten Trainingseinheit ging es dann in die Höhe. Die Brücke durfte erklommen und überquert werden, eine sehr gute Vorübung für das Verladen in den Pferdeanhänger. Hierbei empfiehlt es sich, bei den ersten Versuchen „im Fluss“ zu bleiben, also ruhig, gerade und zügig über die Brücke zu gehen. Erst wenn sicher ist, dass das Pferd gerade voranschreitet, kann auf der Brücke entspannt angehalten oder schrittweise vor- und rückwärts eingebaut werden.

Die Wippfunktion der Wippe wurde zunächst blockiert und erst nach mehrmaligem, sicheren Überwinden in eine echte Wippe verwandelt. Hier konnte der Schwierigkeitsgrad noch gesteigert werden, indem der Kippwinkel variiert wurde.

Für die Profis gab es noch den Schwebebalken, der bei der Geraderichtung der Pferde gute Dienste leistet. Diese Übung, sowie das Öffnen und Schließen eines Tors vom Pferd aus, waren die anspruchsvollsten Aufgaben des Trailparcours.

Mit den Worten von Tanja Breunig möchten wir schließen:

„Feines Fühlen, Grunderziehung und Gelassenheit sind der Weg zu Entspannung, Harmonie und Erfolg!“

In diesem Sinne wünschen wir euch allen einen entspannten, harmonischen und erfolgreichen Weg mit euren Pferden!

Katrin Ruckert & Katja Ruppert, Vorstandschaft des KV Bamberg

Fotos: Katrin Ruckert, Katja Friedrich & Tanja Breunig



Tanja Breunig
63933 Mönchberg

Neue Wege der Balance

Bodenarbeit, Reiten, Trail und Gelassenheitstraining
www.Spessartreiter.de

SPEZIELLE NÄHRSTOFFE: SEHNEN, BÄNDER UND GELENKE UNTERSTÜTZEN

Nicht nur für uns Menschen ist der Bewegungsapparat eine gesundheitliche Schwachstelle: Auch Pferde, insbesondere Leistungspferde, leiden mit zunehmendem Alter unter den Schäden aus alten Verletzungen sowie Verschleißerscheinungen. Achten Pferdebesitzer bei der Fütterung auf die Zufuhr bestimmter Nährstoffe, lassen sich oftmals Rekonvaleszenzzeiten verkürzen und Beschwerden lindern.

Bei entzündlichen Prozessen oder Defekten im Bewegungsapparat eignen sich spezielle Stoffe wie Chondroitinsulfat und Glucosamin: Sie regen den Gelenkstoffwechsel sowie die körpereigene Kollagenbildung an. Kollagenhydrolysat direkt zugefüttert unterstützt die Regeneration von geschädigtem Gewebe. Als wesentlicher Bestandteil von Knochen, Sehnen und Bändern sorgt Kollagen für Festigkeit und Elastizität im Stützapparat des Körpers, es macht Sehnen und Bänder reißfester und Knochen flexibler.

Sogenannte Glucosaminoglykane (GAG) liefert in natürlicher Form die Grünlippmuschel. Diese enthält neben Glucosamin und Chondroitin auch Hyaluronsäure, die Bestandteil der Gelenkflüssigkeit ist und zur dämpfenden und schmierenden Funktion beiträgt.

Spurenelemente wie Mangan, Kupfer und Silizium spielen eine zentrale Rolle bei Heilungsprozessen im Bewegungsapparat. In der Rekonvaleszenz kann es hier zeitweise zu einem erhöhten Bedarf kommen. Zugleich bleibt das Verhältnis zu anderen Spurenelementen wie Eisen, Zink oder Selen in der Fütterung zu beachten. Wichtig ist eine genaue Dosierung nach den Empfehlungen des Herstellers und insbesondere bei höheren Gaben eine nur kurmäßige Anwendung.

Kräuter wie Teufelskrallen, Ingwer, Ginkgo oder Weidenrinde haben schmerzlindernde, durchblutungsfördernde oder entzündungshemmende Eigenschaften und wirken sich positiv auf Gelenkbeschwerden aus. Fast nebenbei leisten sie auch eine sinnvolle Versorgung mit Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen, welche essenziell sind für einen intakten Stoffwechsel und die Arbeit der Enzyme im Körper. Wer mit schmerzlindernden Heilpflanzen arbeiten möchte, muss zunächst hinterfragen, ob die Wirkung tatsächlich heilungsfördernd ist: Manchmal kann es kontraproduktiv sein, Schmerzen zu mildern und die Bewegungsfreude anzuregen.

Gewinnspiel
Paket Herbst

- 1x Müsli
- 1x Leinöl
- 1x Hufbalsam

Ihr wollt die tollen Produkte von Inropharm gewinnen? Schickt uns eine E-Mail bis zum 15.10.2022 printmedien@vfd-bayern.de mit dem Kennwort: „Inropharm“ und natürlich eure Adresse.

So brauchen Pferde bei Verletzungen des Sehnen- und Bandapparates meistens Ruhe oder kontrollierte Bewegung. Ein hohes Aktivitätslevel oder Übermut würden sich hier negativ auswirken.

Besser als eine gute Nachsorge bei Schäden, nach Operationen oder Unfällen ist eine planvolle Vorbeugung. Auch hier stellen Ergänzungsfuttermittel eine effektive Unterstützung dar: So reduziert schon bei der Aufzucht eine ausgewogene und bedarfsgerechte Fütterung das Risiko von Knochen- und Gelenkschäden wie Kissing Spines, Spat oder Fesselträgerschäden. Sportpferde profitieren davon, wenn sie zusätzliche Magnesiumgaben bekommen, denn das Mineral sorgt für eine lockere Muskulatur – und die ist schließlich der beste Schutz vor Überlastungen und Stürzen.

Fundierte Beratung

Kompetente Unterstützung bekommen Tierhalter bei Romy und Marco Lippert in Fürstzell: Die Geschäftsführer von Inropharm entwickeln effektive und differenzierte Nahrungsergänzung und Futtermischungen zur Gesunderhaltung und diätetischen Therapie für Hunde, Katzen und Pferde.

Sie beraten Sie gern und erstellen auf Wunsch individuelle Ernährungspläne für Ihr Tier.

Information von:

INROPHARM vet.Pharm.Produkte GmbH & Co. KG
Aspertsham 70 | Fürstzell
Tel. 08502-1025 www.inropharm.de

Unterstützen Sie die Beweglichkeit und Bewegungsfreude und erleichtern Sie Ihrem 4-Beiner die Aktivität im Alter.

Natural Feed GELENKE für Pferd & Hund
Die gelenkaktiven Wirkstoffe in Verbindung mit natürlichen Nährstoffen unterstützen den Bewegungsapparat optimal.

Die spezielle Zusammensetzung

- kann die körpereigene Kollagensynthese anregen
- kann Schmerzen im Bewegungsapparat lindern
- liefert wichtige Nährstoffe für Knorpel, Gelenke und Stützgewebe

**GETREIDEFREI
OHNE ZUCKERZUSATZ
HOCH BIO VERFÜGBAR**

JETZT testen und sparen!
Erhalten Sie 15% Rabatt
auf das Natural Feed Gelenke für Pferde und Hunde.
Hier erhältlich: www.fuetternundfit.de

*Einmalig gültig bis zum 31.08.2022. Mindestbestellwert sind 10 Euro. Der Gutschein ist nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar. Eine Rückvergütung auf bereits getätigte Einkäufe sowie die Bruttozahlung des Bestells sind nicht möglich. Weitere Informationen hierzu finden Sie bei uns im Shop: www.fuetternundfit.de/gutscheine

Gutscheincode: **GELENK15**

Reine Gelenknährstoffe

78%

GELENKE

70%

GELENKE

Immunsystem	<input type="checkbox"/>
Gelenke	<input checked="" type="checkbox"/>
Atemwege	<input type="checkbox"/>
Haut/Hufe/Krallen	<input type="checkbox"/>
Magen/Darm	<input type="checkbox"/>
Müsli	<input type="checkbox"/>
Beruhigung/Nerven	<input type="checkbox"/>
Insektenschutz	<input type="checkbox"/>
Leckerli / Snacks	<input type="checkbox"/>
Einzel Futtermittel	<input type="checkbox"/>
Muskulatur	<input type="checkbox"/>
Leber/Niere/Entgiftung	<input type="checkbox"/>
Basisversorgung	<input type="checkbox"/>

Gutscheincode:
**10% auf unsere
3kg Eimer vom
NF Gelenke**

Code:
VFD-Gelenke-10

DER ROTE FADEN

im Beisammensein mit unserem Freizeitpartner. Simply Fair im Dialog mit unserem vierhufigen Freund. Eine Gedankenreihe über die Suche nach dem Glück!

Saumabenteuer über die Alpen Gedankenpflücken ...

Nichts Leichteres, wenn man über den Wolken im Einklang mit Zeit, Sein und Natur über die Berge reitet.

Im hier und jetzt die Wanderwege erklimmen, aber doch leichten Herzens, weil wir alles zurückgelassen haben, was unser Hamsterrad beschleunigt. Kaum denken wir an unseren Alltag, vielleicht vermissen wir unsere Lieben ein bisschen und telefonieren, wenn wir gelegentlich Netz haben. Das Hier und Jetzt gehört der Unternehmung, der Planung der Tagesstrecke, dem Beobachten unserer Tiere, dem Finden des gewählten Pfades. Wir: 4 Reiter (Christine Spörry, Bjørn Rau, Kaspar Hirtreiter und ich) , 3 Mulis (Honey, Ebby und Puddy) und 2 Pferde (Nikito, ein Criollo, und Diego, ein Appaloosa) haben uns auf dem Weg gemacht, eigentlich von Sulej nach Andermatt, schließlich machten wir eine Routenänderung, da das Wetter sehr heiß war und wir die Strecken gekürzt haben. Die Tour wurde zu einer Rundstrecke mit Ende am Ausgangspunkt in der Nähe von St. Moritz. Das Shuttlen der Fahrzeuge blieb uns somit erspart und wir genossen einen zusätzlichen Reittag.



Foto: Matteo Lanfranki



Foto: Matteo Lanfranki

Wir lassen uns auf ein Pläuschchen ein, und bekommen so den einen oder anderen Tipp auf der Suche nach einer Übernachtung. Von einem Schopf (Scheune) bis zu einem Stall bzw. einer Garage oder einfach auf einer Alm - es war so spannend wie die Reise an sich.



Foto: Matteo Lanfranki

Unser Packmuli hatte unsere Zelte, Schlafsäcke, Matten, Essen und Zaun zu tragen. Die jeweilige Seitenlast variierte zwischen 15/13 kg, die Oberlast war ca. 5 kg. Die Reittiere trugen unsere Kleidung und uns. Rückblickend müssen wir feststellen, dass wir fast 2/3 der Strecke geführt haben und das restliche Drittel geritten sind, meistens im Schritt, von ein paar wenigen schnelleren Strecken abgesehen. Auf steilen Kletterstrecken sowohl bergauf wie bergab haben wir sie entlastet und liefen gemeinsam.

Die gepflückten Gedanken werden uns noch lange begleiten!

Tina Boche
VFD-Übungsleiter

www.simply-fair.eu & www.saeumer-akademie.com



Foto: Matteo Lanfranki

Die Landschaft im Oberengadin ist bezaubernd, hohe Gipfel und Gletscher. Weiter im Westen von Graubünden bewegten wir uns über historische Saumwege, wie die „Via Spluga“ und den „Walserweg“. Es gab viel zu entdecken, nicht nur eine beeindruckende Landschaft, auch Relikte vergangener Zeiten. Wir überquerten Brücken aus der Zeit der Römer, fanden alte „Susch“-Gebäude in denen die Säumer ihre Ladungen über Nacht lagerten, Wege mit dem typischen Steinmuster der alten Saumwege, die bis heute noch ihren Dienst leisten. In den kleinen Ortschaften freute man sich über unsere Ankunft und manch einer erinnerte sich wehmütig an die alten Zeiten. Ehemalige Maultierführer zückten ihre Handys und machten Bilder, sie erzählten uns über die Zeit, als sie mit diesen Tieren gedient hatten.

Das heiße Wetter ist ideal zum Heuen, ganze Familien arbeiten auf den steilen und hohen Almen, das meiste ist Handarbeit, so ist jede helfende Hand willkommen. Groß und Klein rechnen unter der brennenden Sonne jeden Grashalm zusammen. Der Duft von frischem Heu ist in der Luft, süß und voller Kräuter.

AKTION LESERBRIEFE



Schreiben Sie uns!

Sicherlich habt Ihr bemerkt, dass die "Bayern Aktuell" jetzt anders ist. Gefällt Sie euch? Euch brennt was auf der Seele oder Ihr findet einen Artikel besonders toll, dann lasst es uns wissen.

Wir verlosen unter allen Leserbrief-Einsendern eine Tüte Lexa Leckerli Wiesenglück.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns aus Platzgründen eine Kürzung der eingesandten Texte vorbehalten müssen.

Per Post: Redaktion „Bayern aktuell“, Landshamer Str. 11, 81929 München oder per Mail: printmedien@vfd-bayern.de



ANZEIGE

Freizeitsattel (Australien Stock) zu verkaufen 17,5", plus Zubehör (Lammfelldecke etc.) gut gepflegt, braun, VB 550,- €
Bei Rückfragen Tel.: 08841 7077

LESERBRIEF

Ein Kompliment zur immer besser werdenden 'BAYERN-AKTUELL'
Manfred Gelf

DIE PERFEKTE WANDERREITHOSE

Unser Sponsor
CrazyRider Reiterhosen
braucht eure Hilfe für die
Überarbeitung der
Wanderreithose.

Was wünschen sich
aktive Wanderreiter an
Ihrer Wanderreithose?
Wie groß und wie viele

Taschen braucht Ihr, werden D-Ringe für Karabiner benötigt?
Was soll in den Taschen untergebracht werden.

Extras wie Reflektoren, eventuell Reißverschluss am Bein oder
oder ... über andere Ideen würde sich Kerstin Priller, die Inhaber
von CrazyRider Reithosen, sehr freuen.

Unter allen Einsendungen verlosen wir eine Wanderreiter-
Tasche. Also alle Vorschläge an sabine@vfd-bayern.de bis
zum 30.10.2022.



Sabine Hausmann
Kerstin Priller, CrazyRider Reiterhosen



www.crazyrider-reithose.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Bayern Aktuell - Eine Publikation der Vereinigung
der Freizeitreiter und -fahrer,
Landesverband Bayern e.V.
Landshamer Str. 11, 81929 München
Tel. 089 130 11 483, Fax. 089 130 11 484
Mail: info@vfd-bayern.de
HP: www.vfd-bayern.de

Geschäftsstelle:

Mitarbeiter: Jenny Kleene und Sabine Hausmann
Montag 9:00 - 16.00 Uhr
Dienstag 12:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 9:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 14:00 Uhr

Gesamtherstellung:

Kastner Medien
Kastner AG
Schloßhof 2 - 6
85283 Wolnzach
Tel. 08442 92 53 0

Anzeigen:

Anke Block
ablock@kastner.de
Tel. 08442 92 53 644
Fax. 08442 2289

Redaktion und Design/Satz

Sabine Hausmann
Mail: printmedien@vfd-bayern.de
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu
kürzen.

Kostenlose Kleinanzeigen nur für Mitglieder, max. 3
Zeilen/ 100 Zeichen mit Leerzeichen und ein Foto: per Mail
an printmedien@vfd-bayern.de oder über das Formular
auf unserer Homepage.